

Die Salzbinse *Schoenoplectus tabernaemontani* PALLA,  
ein Neufund für das Saarland

von Stefan MÖRSDORF

Im Rahmen einer Bearbeitung potentieller Naturschutzgebiete konnte im September 1983 am Kohlwaldschlammweiher bei Neunkirchen-Wiebelskirchen *Schoenoplectus tabernaemontani*, die Salzbinse oder Graue Seebinse, erstmals für das Saarland nachgewiesen werden.

*Schoenoplectus tabernaemontani* ist eine leicht salztolerante Pflanze, die soziologisch zum *Phragmition* gerechnet wird. Am Kohlwaldschlammweiher ist sie mit dem ebenfalls salzertragenden Gemeinen Salzschwaden *Puccinellia distans* (L.) und dem Roten Gänsefuß *Chenopodium rubrum* (L.) vergesellschaftet. Es ist anzunehmen, daß *Schoenoplectus tabernaemontani* durch am Schlammweiher rastende Limikolen eingeschleppt wurde. Ein Belegexemplar des Neufundes wurde im Saarland - Herbar des botanischen Institutes der Universität des Saarlandes abgelegt.

Anschrift des Autors:           Stefan MÖRSDORF  
                                          Hüttigweiler Str. 101  
                                          6685 Schiffweiler

---

Schriftleitung: Dr. Harald Schreiber

Verlag: Eigenverlag der DELATTINIA, Fachrichtung Biogeographie,  
Universität des Saarlandes

Druckerei: Offsetdruckerei Chr. Eschl, Beethovenstraße 5,  
6683 Spiesen-Elversberg

Preis: DM 1,50

Mitgliedsbeiträge können auf das Konto 2550 bei der Kreissparkasse Saarbrücken eingezahlt werden.

Sie erleichtern uns die Arbeit, wenn Sie eine Einzugsermächtigung ausfüllen.